

Syntaktische Komplexität --Teil 2

Einfache und komplexe Sätze

Zur Terminologie:

- Ein einfacher Satz enthält nur ein Prädikat.
- Ein Satzgefüge ist ein komplexer Satz aus mindestens zwei Prädikaten, von denen eines dem anderen untergeordnet ist.
- Wenn mehrere (einfache oder komplexe) Sätze einander nebengeordnet sind, dann spricht man von einer Satzreihe.

1. Aufgabe:

- a) Markieren Sie die Satzgefüge im folgenden Textausschnitt (Beispiel 1).
- b) Bestimmen Sie jeweils den Hauptsatz und unterstreichen Sie das finite Verb des Hauptsatzes.
- c) Um welche Arten von Nebensätzen handelt es sich jeweils?
- d) Vergleichen Sie Beispiel 1 mit dem Originaltext. Welche Änderungen fallen Ihnen auf?

Beispiel 1

Nachdem Deutschland kurzzeitig mit der Aufnahme vieler Flüchtlinge überfordert war, ist einiges passiert.

Es ist der wahrscheinlich berühmteste und wichtigste Satz, den Angela Merkel je gesagt hat: "Wir schaffen das!" Weil ihr das so wichtig ist, hat die Bundeskanzlerin mehrmals gesagt, dass Deutschland Flüchtlinge freundlich empfangen und ihnen helfen soll. Deutschland soll dies auch dann tun, wenn so viele wie noch nie kommen. In diesem Jahr sind es etwa eine Million, von denen die meisten aus Syrien geflohen sind, aus dem Krieg. Und ja, Deutschland schafft sehr viel.

Vergleich mit dem Original:

Kurztzeitig war Deutschland mit der Aufnahme vieler Flüchtlinge überfordert. Dann ist einiges passiert.

Es ist der wahrscheinlich berühmteste und wichtigste Satz, den Angela Merkel je gesagt hat: "Wir schaffen das!" Und weil ihr das so wichtig ist, hat es die Bundeskanzlerin mehrmals gesagt. Deutschland soll Flüchtlinge freundlich empfangen und ihnen helfen. Auch dann, wenn so viele wie noch nie kommen. In diesem Jahr sind es etwa eine Million. Die meisten davon sind aus Syrien geflohen, aus dem Krieg. Und ja, Deutschland schafft sehr viel.

2. Aufgabe: In Beispiel 2 sind Nominal- bzw. Präpositionalphrasen unterstrichen

- a) Bestimmen Sie das Kopfnomen der jeweiligen Phrase.
- b) Welche anderen Bestandteile sind jeweils vorhanden (z.B. Adjektivattribut, Genitivattribut, Präpositionalattribut, Relativsatz, Apposition)
- c) Formulieren Sie drei der längeren Phrasen in Sätze um.

Beispiel 2:

Wie sich die Worte gleichen. Von Krieg ist wieder die Rede, von einem Krebsgeschwür, das es auszumerzen gelte. Die Durchhaltefähigkeit wird beschworen, der lange Atem, die kulturelle und moralische Überlegenheit. Der Terror ist zurückgekehrt in diesem Jahr, und wie nach dem 11. September 2001 reagiert die Nation mit Schock, Trauer und einer Selbstvergewisserung ihrer Stärke. Nur dass es sich bei dieser Nation diesmal um Frankreich handelt und nicht um die Vereinigten Staaten, die da zum Ziel der Mörder wurden. Und dass die Anschläge ein allemal verwundetes, ausgelagtes, ängstliches Europa treffen.

Wer die Krise ignoriert, der wird umso schneller von ihr verschlungen Terror und Flucht sind Geschwister, sie sind wortwörtlich auf derselben Scholle geboren. Radikalisierung und Verzweiflung sind zwei Spielarten ein und derselben Gemütsverfassung. Sie entstehen in Hoffnungslosigkeit, im Zorn, in Angst. Der Kreislauf des Niedergangs im muslimischen Krisengürtel der Erde mit Syrien als seinem Epizentrum ist in seine vorläufig schnellste Umdrehung geschaltet.

Text T1 = Süddeutsche Zeitung für Kinder Themenhefte Flüchtlinge, 12/2015

Text T2 = Süddeutsche Zeitung Ressort Politik, Essay, 12/2015

3. Das Tool FLAIR-DE

Vorbereitung:

Laden Sie sich die Texte text1-textbloecke.txt und text2-textbloecke.txt von der Korpuslab-Webseite herunter.

3. Aufgabe: Gehen Sie auf die Webseite von FLAIR-DE:

<http://samos.sfs.uni-tuebingen.de:8080/FLAIR-DE/>

- a) Klicken Sie auf das Logo von „FLAIR“. Wer hat das Tool programmiert?
- b) Klicken Sie das Infofenster weg.
- c) Klicken Sie auf das Pfeil-Icon rechts des Eingabefeldes.
- d) Laden Sie den Text text2-textbloecke.txt hoch (1. Dateien auswählen; 2. Hochladen)
- e) Klicken Sie auf den Text (nicht die Überschrift!)
- f) Wie wird die Komplexität des Textes bewertet (siehe oberhalb des Textfensters)?
- g) Scrollen Sie die Information auf der linken Seite nach unten und klicken Sie auf „Liste der Konstruktionen“. Hier erhalten Sie eine Übersicht der möglichen Analysen. Schließen Sie das Infofenster
- h) Klicken Sie auf „Sätze“, dann „Satztypen“
- i) Ziehen Sie alle „Regler“ ganz nach rechts.
- j) Klicken Sie wieder auf den Text des Suchergebnisses.
- k) Überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Nachbar, ob die Analysen korrekt sind.

4. Aufgabe: Wechseln Sie nun auf die folgende Webseite:

<https://www.languagetool.org/de/leichte-sprache/>

- a) Geben Sie mit Copy-und-Paste die ersten beiden Absätze von text2-textbloecke.txt ein.
- b) Analysieren Sie das Ergebnis.

Zusatzinformation

Arbeitsgruppe zur Grammatischen Terminologie:

<http://www.grammatischeterminologie.de/liste.htm>

Material online: <https://www.korpuslab.uni-hamburg.de/lehrmaterialien/>